



Auf dem Grat, hoch über der Seiser Alm

mäßig  
schwierig 1,9

Schön

Mittel

Diff. B, I

6 Std.

1000 Hm

300 Hm  
1½ Std.

2¼ Std.

2¼ Std.

W

ab 14 J.

Juli -  
Sept.

2658 m

P N 46.54036  
E 11.61888  
E N 46.49868  
E 11.63333

**Gehzeiten/Time**  
Kompatsch - Tierser Alpl: 2  
Std.; Tierser Alpl - Roterd-  
spitze: 1¼ Std.; Roterd-  
spitze - Tierser Alpl: ¾ Std.; Tierser  
Alpl - Kompatsch: 1½ Std.

**Besonderheiten:** Trotz der Hüttennähe eine durchaus anspruchsvolle Miniferrata, die den Großen Rosszahn mit der Roterdspitze verbindet und schöne Tiefblicke auf die Seiser Alm und den Rosengarten bietet. Der Steig wurde 1969 vom Hüttenwirt der Tierser Alpl Hütte gebaut und eignet sich bei einer Übernachtung in der Hütte als Draufgabe auf den Laurenzi Klettersteig am nächsten Tag, sowie als Tagesrundtour von der Seiser Alm.

**Talort:** Seis, 994 m

Info

**Ausgangspunkt:** Oberster Parkplatz der Seiser Alm in Kompatsch, 1834 m

**Karten:** Tabacco Nr. 06, Val di Fassa e Dolomiti Fassanae; Kompass, WK 54, Bozen

**Anreise:** Von Norden: Auf der A22 bis zur Ausfahrt Klausen - Seiser Alm/Schlerngebiet, dann auf der SS12 bis Waidbruck/Ponte Gardena und über Kastelruth auf die Seiser Alm. Von Süden: Auf der A22 bis zur Ausfahrt Bozen Nord - Seiser Alm/Schlerngebiet, dann auf der SS 12 über Blumau bis Seis und weiter auf die Seiser Alm. Dort auf dem obersten Parkplatz in Kompatsch parken (Parkgebühr). Die Straße auf die Seiser Alm ist zu Saisonzzeiten von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr für den Privatverkehr gesperrt.

**Zustieg:** Mit dem Panorama-Sessellift zur Bergstation auffahren (zu Fuß 20 Min.). Auf dem Weg Nr. 2 über die Wiesen der Seiser Alm und einen steilen Hang hinauf zur Rosszahn-scharte, 2499 m, und in wenigen Minuten zum Schutzhaus Tierser Alpl absteigen. (Die Hütte erreicht man auch von Tiers/St. Cyprian und aus dem Val Duron/Campitello di Fassa in jeweils 3 Std.) Von der Hütte in 10 Min. auf dem rot markierten Weg zur Südschlucht des Großen Rosszahns.

**Route:** Vom Schutzhaus Tierser Alpl, kurz südseitig hinauf unter die Schlucht zum ersten Seil (A), hinein in die enge Schlucht und hinauf in die Scharte, mit schönem Ausblick auf die Seiser Alm (Trittstifte und am Ende versichert). Links weiter zum Gipfelgrat (A/B) und Gipfel des Großen Rosszahn, 2.653 m. Westseitig durch ein Felstor und eine Wandstelle (B) hinunter zum Verbindungsgrat und teils kletternd (I) hinüber zur Roterdscharte, 2.556 m (dort Notausstieg und Rückkehr zur Hütte möglich, anfangs A). Anfangs versichert (A) und dann freie Kletterei (I) über den Ostgrat zur höchsten Erhebung des Schlernplateaus, der Roterdspitze, 2658 m, mit großartiger Rundschau.

**Abstieg:** Westseitig kurz mäßig steil abwärts zum Weg Nr. 4 (Schlern - Tierser Alpl), und über diesen wieder zurück zum Schutzhaus Tierser Alpl. Wer die Tour als Tagestour von

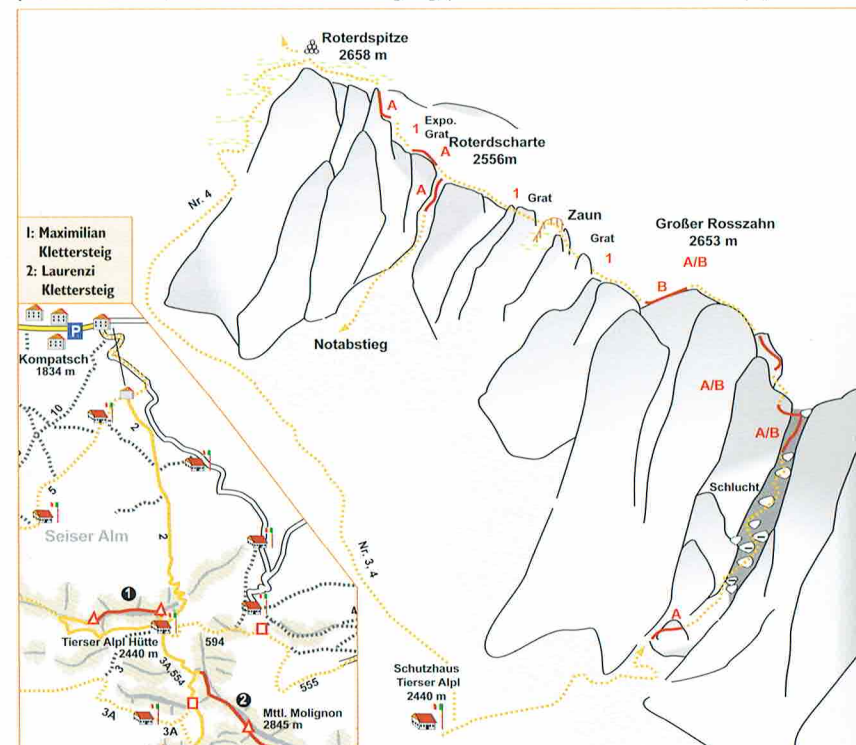


Übersicht Maximilian Klettersteig

Kompatsch macht, folgt dem Weg Nr. 4 nach Westen Richtung Schlernhaus, 2450 m, und kurz davor rechts über den Touristenweg und Dolomitenweg zurück zur Bergstation des Panorama-Sesselliftes.

**Ausrüstung:** Komplette Klettersteigausrüstung, Helm.

**Bemerkung:** Der Steig führt über teils ausgesetzte, unversicherte Gratstellen (Schwierigkeit I) und erfordert Trittsicherheit. Achtung: Wer das Auto über Nacht in Kompatsch parken möchte, braucht eine Genehmigung (bekommt man vom Tierser Alpl).



English Versi

Nice fixed rope route above the shelter Tierser Alpl. Not very difficult, some unsecured sections require climbing skills and sure-footedness.

**Route:** From Kompatsch/Seiser Alm take path 2 to Rosszahn (2499 m) and the shelter Tierser Alpl. From the shelter ascend the red marked path to the south gully of Gr. Rosszahn where the climb starts. Route topo. From Roterdspitze descend path 4 to Tierser Alpl or take path 4 in western direction towards Schlernhaus and return on Touristen path to Kompatsch.

**Map/Karte**

Siehe/look Laurenzi Klettersteig



**Schutzhaus Tierser Alpl, 2440 m**  
privat; Anfang Juni  
Mitte Oktober bew.  
+39 0471 707 460,  
www.tierseralpl.com



Molignonkamm - hinten der Gr. Rosszahn

sehr schwierig 2,7

★★★★  
Sehr schönXX  
Mittel

Diff. D, 1-2

🕒  
9 Std.🏔️  
1200 Hm👤  
300 Hm  
2½ Std.👤  
2¼ Std.👤  
3½ Std.🌪️  
NW👤  
ab 15 J.☀️  
Juli -  
Sept.🏔️  
2845 mP N 46.54036  
E II.61888  
E N 46.49143  
E II.64098

🕒 Gehzeiten/Time

Kompatsch - Tierser Alpl -  
Einstieg: 2½ Std.,  
Laurenzi Klettersteig: 2¼ Std.,  
Ausstg. - Tierser Alpl: 3½ Std.,  
Tierser Alpl - Kompatsch:  
1½ Std.

**Besonderheiten:** Die mit Abstand anspruchsvollste und einsamste Route im Rosengarten, für die man als Tagestour vom Val Durant oder Tiers aus eine sehr gute Kondition benötigt. Die Tour lässt sich mit der Überschreitung des Kesselkogels zu einer großartigen Runde ausbauen. Die Überschreitung des Molignonkammes auf einem teils sehr schmalen, ausgesetzten Grat ist ernst und erfordert Kletterkönnen (Trittsicherheit und alpine Erfahrung). Die schwierigste Stelle des vom Errichter des Tierser Alpls 1986 erbauten Steiges wartet am Ende des Abstieges kurz vor dem Antermoia See - eine kurze, aber sehr steile Wandstelle muss abgeklettert werden.

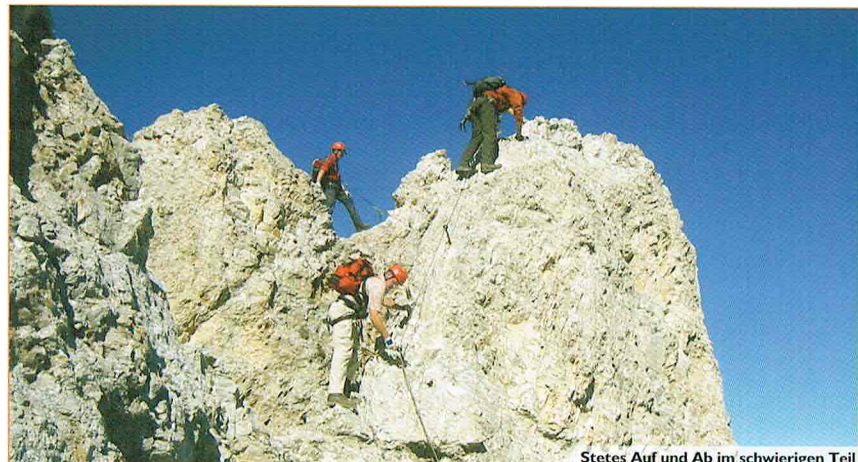
**Talort:** Seis, 994 m

Info

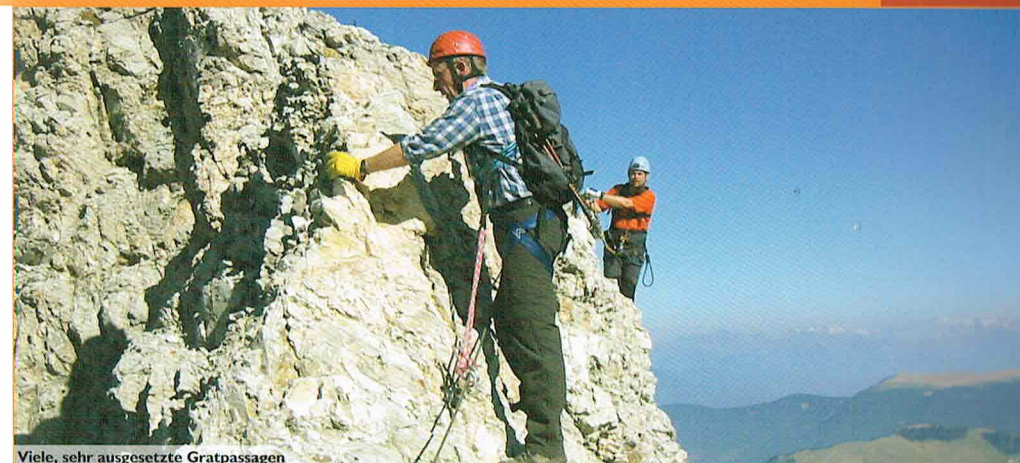
**Ausgangspunkt:** Oberster Parkplatz der Seiser Alm in Kompatsch, 1834 m

**Karten:** Tabacco Nr. 06, Val di Fassa e Dolomiti Fassanae; Kompass, WK 54, Bozen

**Anreise:** Von Norden: Auf der A22 bis zur Ausfahrt Klausen - Seiser Alm/Schlerengebiet, dann auf der SS12 bis Waidbruck/Ponte Gardena und über Kastelruth auf die Seiser Alm. Von Süden: Auf der A22 bis zur Ausfahrt Bozen Nord - Seiser Alm/Schlerengebiet, dann auf der SS 12 über Blumau bis Seis und weiter auf die Seiser Alm. Dort auf dem obersten



Stetes Auf und Ab im schwierigen Teil

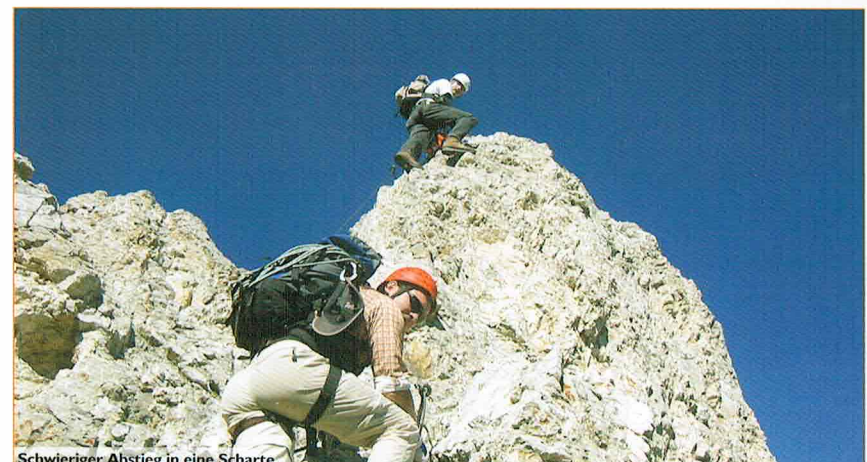


Viele, sehr ausgesetzte Gratpassagen

Parkplatz in Kompatsch parken (Parkgebühr) Die Straße auf die Seiser Alm ist zu Saisonzeiten von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr für den Privatverkehr gesperrt.

**Zustieg:** Mit dem Panorama-Sessellift zur Bergstation auffahren (zu Fuß 20 Min.). Auf dem Weg Nr. 2 über die Wiesen der Seiser Alm und einen steilen Hang hinauf zur Rosszahnsscharte, 2499 m, und in wenigen Minuten zum Schutzhaus Tierser Alpl absteigen. (Die Hütte erreicht man auch von Tiers/St. Cyprian und aus dem Val Duron/Campitello di Fassa in jeweils 3 Std.). Von der Hütte auf dem Weg Nr. 554 Richtung Rosengarten und kurz vor dem Molignonpass, 2600 m, links weiter (beschildert, rot markiert) zum ersten Seil hinauf (Tafel; ¾ Std. ab Hütte).

**Route:** Über eine Rampe, die ersten 30 m versichert (A), danach gehen und (I-) zum Grat des Molignonkammes. Auf dem bald breiter werdenden, unversicherten Kamm nach Südosten zum Gipfel des Nordwestlichen Molignon, 2.778 m. Vom Gipfel leicht absteigend dem wieder schmalen Grat im stetigen Auf und Ab (A/B) zu einem Gratturm folgen und steil nach Süden in eine schluchtartige Rinne absteigen (C/D), nach einigen Metern links auf eine Rampe (B, ohne Sicherungsseil) und zum Wandbuch. Über die Rampe unversichert zum Grat aufsteigen und leichte Kletterei bis zum Gipfel der Mittleren Molignon, 2845 m. Anschließend südseitig immer steiler werdend über Geröll absteigen.

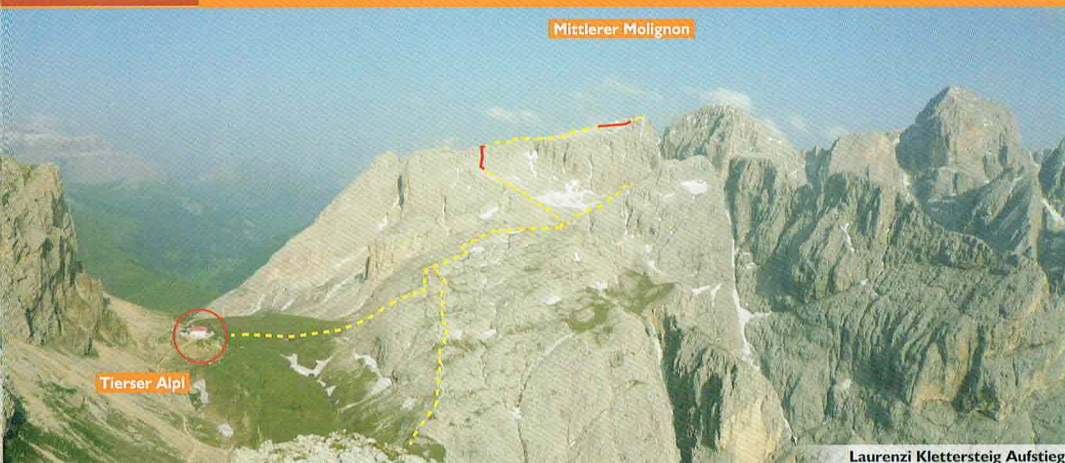


Schwieriger Abstieg in eine Scharte

🇬🇧 English Version

The most difficult alpine route in the Rosengarten group follows a very small ridge. The highest difficulties of this lonely route are at the end of the descent from the Mittlerer Molignonkamm. Only experienced and experienced climbers.

**Route:** From Kompatsch/Seiser Alm take path 2 to Rosszahn (2499 m) and the shelter Tierser Alpl. From there follow path 554 towards the Grassleitenscharte. Before the Molignonkamm (sign) turn left upwards to the beginning of the climb. Route see to the end of the climb. From the end of the climb descend to path 584 and follow it up to Pso. Antermoia. From there take path 554 towards the Grassleitenscharte. From there take path 554 towards the Tierser Alpl. From the end of the climb you can reach Rif. Antermoia in the map (see map).



Laurenzi Klettersteig Aufstieg

Anfangs südlich, dann vor der Scharte wieder in östlicher Richtung hinunter bis zu einem Felsgrat oberhalb einer Rinne. Versichert (anfangs B, dann C) hinunter und zuletzt über eine kurze, glatte und steile Wandstelle (D) zu den letzten Sicherungen am oberen Ende einer Geröllrinne. (Die Route hat stellenweise rote Markierung und Steinmänner).

**Abstieg:** Durch die Geröllrinne hinunter zum Weg 584 oberhalb des Antermoia Sees und rechts über den Passo de Antermoia zum Grasleitenpass. Auf dem Weg 554 über den Molignon Pass zum Schutzhaus Tierser Alpl zurück (2 Std. bis Hütte) und nach Kompatsch absteigen (1 ½ Std.). Wer vom Val Duron kommt geht auf dem Weg 584 links zum Rif. Antermoia, folgt kurz dem Weg 589 und zweigt bald links auf den Weg 578 ins Tal ab (3 Std.). Nach Tiers gelangt man über den Weg 584 zum Grasleitenpass. Abstieg auf dem Weg 3A über die Grasleitenhütte nach St. Cyprian (3 Std.).

**Ausrüstung:** Komplette Klettersteigausrüstung und Helm.

**Bemerkung:** Der Steig führt über teils ausgesetzte, unversicherte Gratstellen (Schwierigkeit 1 - 2). Achtung: Nachparken in Compatsch (siehe Maximilian Klettersteig). Bei einer Nächtigung auf dem Tierser Alpl lässt sich der Steig gut mit der Kesselkopf-Route kombinieren - ein Traum!



**Grasleitenpasshütte,** 2601 m, CAI, Mitte Juni bis Ende Sept. bew. Tel: +39 0462 764244, Info: www.rifugiopassoprincipe.com

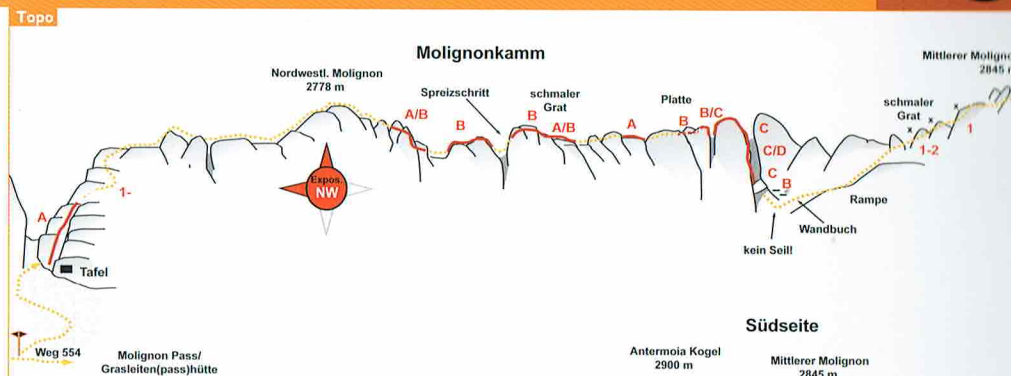


**Schutzhaus Tierser Alpl,** 2440 m, privat; Anfang Juni bis Mitte Oktober bew. Tel: +39 0471 707 460, Info: www.tierseralpl.com

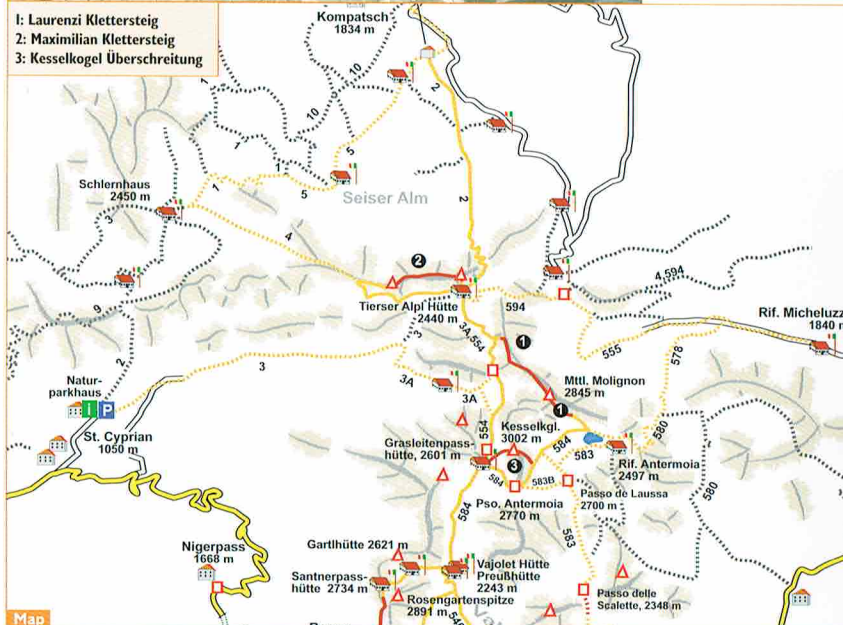
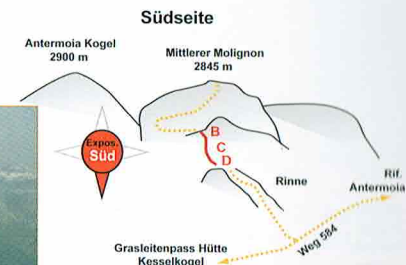
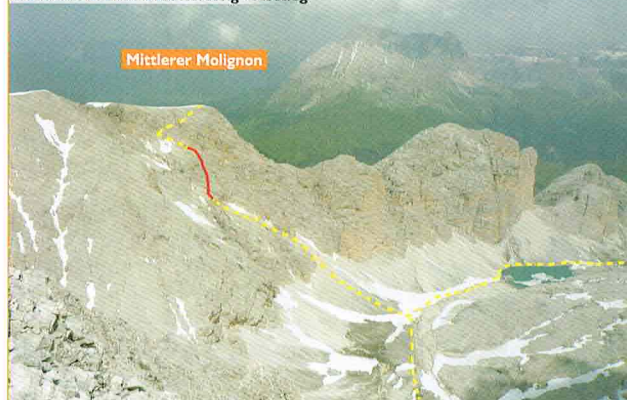
**Rifugio Antermóia,** 2497 m, CAI, Mitte Juni bis Mitte Sept. bew. Tel: +39 0462 602 272



Abstieg ins Antermoiatal - unten der See



Übersicht Laurenzi Klettersteig - Abstieg





Das Gehgelände auf dem oberen Band

mäßig  
schwierig 1,7

★★★★  
Sehr schön

XX  
Gut

Diff. B, I-

7 Std.

1180 Hm

350 Hm  
2½ Std.

2½ Std.

2 Std.

0, W

ab 14 J.

Juli -  
Sept.

3002 m

P N 46.43822  
E II.69404  
E N 46.47425  
E II.64009

Gehzeiten/Time

Rif. Gardeccia - Gras-  
leitenpasshütte: 2 Std.,  
Grasleitenpass - Kesselkogel  
- Antermoia: 2½ Std.,  
Ausstieg Antermoia - Rif.  
Gardeccia: 2 Std.

**Besonderheiten:** Der Kesselkogel überragt mit zwei Metern die 3000er Grenze und ist damit auch die höchste Erhebung im Zentrum von König Laurins Reich. Die Kesselkogel Überschreitung lässt sich perfekt mit anderen Steigen zu einer Zwei- oder Mehrtagestour verbinden. Von Norden kommend mit dem Laurenzi Klettersteig und von Süden mit den Rotwandsteigen oder dem Santnerpass Klettersteig. Wer es leichter mag, dem sei die Verknüpfung mit dem Scalette Steig ans Herz gelegt.

**Talort:** Pera di Fassa 1326 m

**Ausgangspunkt:** Rif. Gardeccia, 1949 m

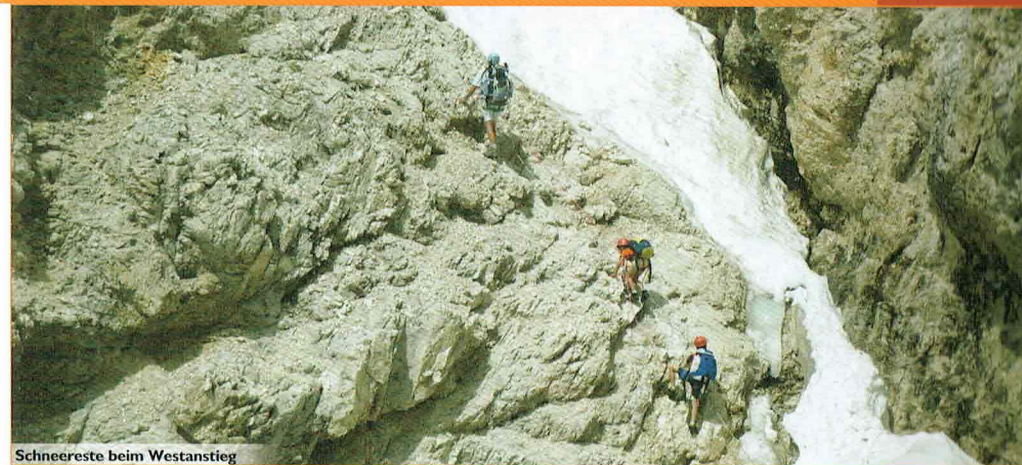
**Karten:** Tabacco Nr. 06, Val di Fassa e Dolomiti Fassanae; Kompass, WK 54, Bozen

Info

**Anreise:** A22 - Autobahnausfahrt Bozen Nord und auf der SS 241 über den Karerpass und Vigo di Fassa nach Pera (ca. 1 km nach Pozza di Fassa), von wo aus man mit einem Shuttle Bus (fährt während der Öffnungszeiten der Hütte, ab 8.00 Uhr, alle 20 Min.) das Rif. Gardeccia erreichen kann. Man kann auch mit dem Sessellift zum Pian Pecei auffahren und in einer ½ Std zum Rif. Gardeccia gelangen (auch von Campedie möglich, ¾ Std.).



Auf der Leiter des Ostanstiegs



Schneereste beim Westanstieg

**Zustieg:** Vom Rif. Gardeccia auf dem Weg 546 zum Rif. Vajolet (1 Std.) und dann auf dem Weg 584 zur Grasleitenhütte auf den gleichnamigen Pass hinauf, 2601 m. Der Einstieg des Westanstiegs liegt nur wenige Meter östlich, oberhalb der Passhöhe und wird über leichtes Geröll erreicht.

**Route: Westanstieg:** Kurz in eine von einem Vorbau verdeckte Rinne queren, und durch diese zu einem Band aufwärts (Stellen I-). Dem Band (A) zu einer Leiter folgen, über welche man (A) auf ein weiteres Band absteigt. Dort anfangs auf dem noch schmalen und versicherten (A u. A/B) Felsband leicht ansteigen, bis der Steig links über eine steile Felsstufe (A/B und B) zum nächsten Querband führt. Diesem linkshaltend, stellenweise versichert (A) bis kurz vor den Nordgrat folgen. Auf diesem rechts, gestuft (A) zum Gipfelgrat und auf dem Grat südlich zum höchsten Punkt. **Ostanstieg (Abstieg):** Auf dem Gipfelgrat noch ein kurzes Stück nach Süden, bis man auf die ersten Sicherungen trifft, die unschwierig (A) zur Ostwand leiten. Links einer Geröllrinne auf ein anfangs wieder schmales Band absteigen (A). Dem Band nach Norden, um ein Eck herum folgen (A) und auf der großen Schotterrampe auf einer Wegspur weiter absteigen, bis der Steig das Band nach links zu den Felsen verlässt. Weiter abwärts (seilversichert und zwei Leitern) zum Vorbau, der spaltartig vom Hauptfels getrennt ist. Den Vorbau, an dessen



Oberer Steigabschnitt des SW-Anstiegs

English Version

The crossing of the highest peak in Rosengarten group is very popular and regularly done from west to the east.

**Route:** A shuttle service from Pera brings you just before Rif. Gardeccia or take the chairlift to Pian Pecei and walk h. From Rif. Gardeccia take path 546 to Rif. Vajolet (1 h) and path 584 to Grassleitenpass with a small refuge. The beginning of the climb a view meters west above the pass. Route see top map. From the end of the climb traverse along the face to Antermoia pass and path 584 to Grassleitenpass. From there return the approach path to Rif. Gardeccia. You can also return on Scalette trail which is an established rope route: Pera - Antermoia (path 583) - Passo Laussa - Pass delle Scalette (path 584) - Gardeccia (or direct to Pera, see map!).



Übersicht Kesselkogel Westanstieg

**Rifugio Gardeccia**, 1949 m, priv. Anfang Juni bis Ende Sept. bew. Tel: +39 0462 763 152, Info: www.gardeccia.it



**Rifugio Vajolet**, 2243 m, CAI, Mitte Juni bis Ende Sept. bew. Tel: +39 0462 763292, Info: www.rifugiovajolet.com



**Grasleitenpasshütte**, 2601 m, CAI, Mitte Juni bis Ende Sept. bew. Tel: +39 0462 764244, Info: www.rifugiopassoprincipe.com

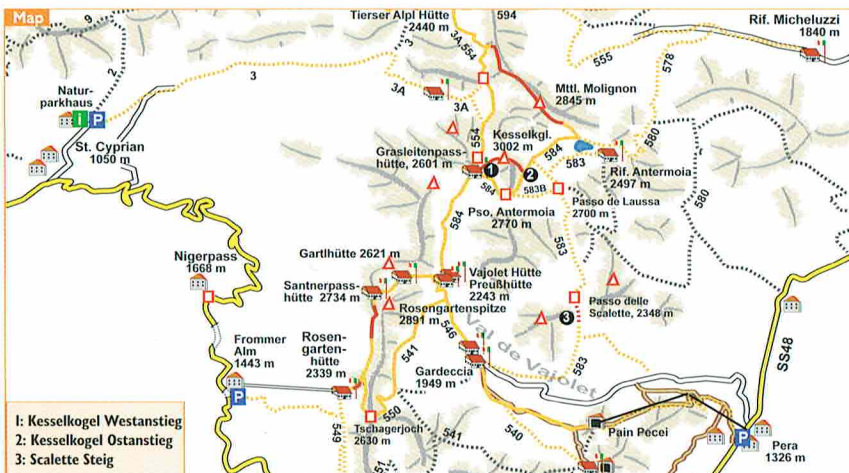
**Rifugio Antermoiá**, 2497 m, CAI, Mitte Juni bis Mitte Sept. bew. Tel: +39 0462 602 272

rechten Rand, anfangs im Gehgelande, dann versichert (A) weiter absteigen und nach rechts durch eine Rinne verlassen. Noch eine kurze versicherte Passage (A) und schon steht man im Antermoiá-Tal.

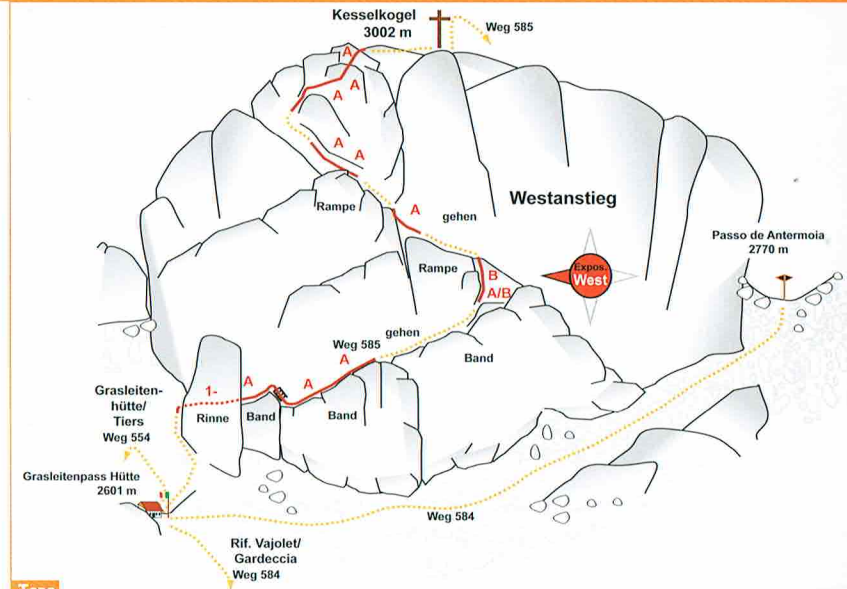
**Abstieg:** Wer zur Grasleitenpasshütte zurück will, hält sich auf einem kleinen Pfad scharf rechts, quert unter der Ostwand zum Antermoiapass, 2770 m, hinüber. Von dort in wenigen Minuten auf dem Weg 584 zur Grasleitenpasshütte zurück. Von der Hütte hinunter über den Aufstiegsweg (2 Std. bis Rif. Gardeccia + ½ Std. bis Pian Pecei oder + 1 Std. bis ins Tal nach Pera). Vom Ausstieg erreicht man auch auf dem Weg 584 in einer ½ Std. das Rifugio Antermoiá.

**Ausrüstung:** Komplette Klettersteigausrüstung und Helm.

**Bemerkung:** Eine schöne Runde nach dem Abstieg über den Ostanstieg: Im Antermoiá-Tal über den **Scalette Steig**, welcher noch vor dem Antermoiá See auf dem Weg 583 B rechts zum Passo Laussa (2700 m) führt. Dort weiter über den Passo Scalette (dort kurz versichert, A) zum Rifugio Gardeccia zurück (ca. 2 Std.). Talabstieg Gardeccia – Pera (Val di Fassa) ca. 1 Std..



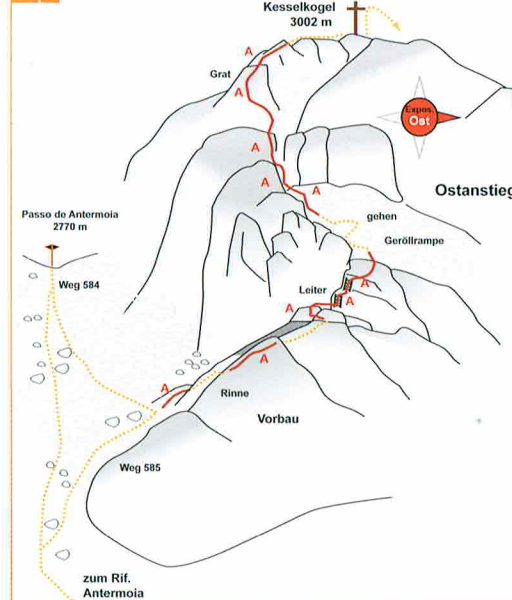
1: Kesselkogel Westanstieg  
2: Kesselkogel Ostanstieg  
3: Scalette Steig



Topo



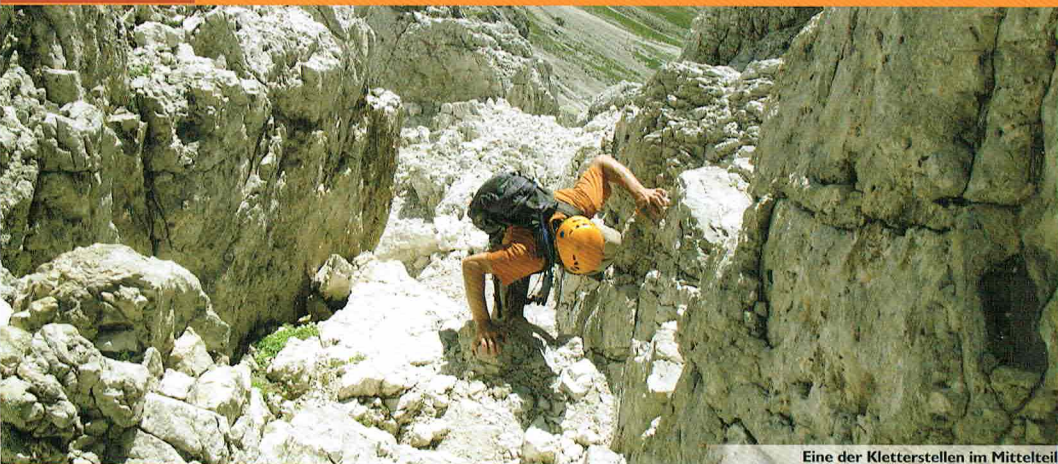
Topo



Übersicht Kesselkogel Ostanstieg



Kesselkogel



Eine der Kletterstellen im Mittelteil

mäßig  
schwierig 2,2

Sehr schön

Gut

Diff. B, 2

5¼ Std.

800 Hm

480 Hm  
2 Std.

2 Min.

3¼ Std.

W

ab 14 J.

Juli -  
Sept.

2745 m

N 46.44353

E 11.58911

N 46.44263

E 11.61261

Gehzeiten/Time

Rosengartenhütte - Santnerpasshütte: 2 Std.,  
Santnerpasshütte - Rif. Vajolet: 1 Std.,  
Rif. Vajolet - Tschagerjoch - Rosengartenhütte: 1 Std.

**Besonderheiten:** Der nach dem Entdecker, dem Bozener Bergsteiger Johann Santner, benannte Steig ist ein Klassiker in den Dolomiten, der jedoch nur im obersten Abschnitt eine typische, komplett mit Drahtseilen gesicherte Ferrata ist. Die meiste Zeit bewegt man sich ungesichert auf natürlichen Bändern und über einige kleinere Felsbrocken entlang der beeindruckenden Westabstürze der Rosengartenspitze. Diese sehr alpinen Passagen verlangen sowohl Trittsicherheit als auch Bergerfahrung. Die Kulisse des oberen Abschnitts mit den über hundert Meter in den Himmel aufragenden Felszähnen und der imposanten Eisrinne zählt ohne Zweifel zu den beeindruckendsten Dolomitenlandschaften. Auch der Rückweg bietet mit den berühmten Vajolettürmen, dem Blick in das ostseitige Vajolettal und der Felskulisse des Tschager-Jochs weitere Highlights.

**Talort:** Pera di Fassa | 1326 m

Info

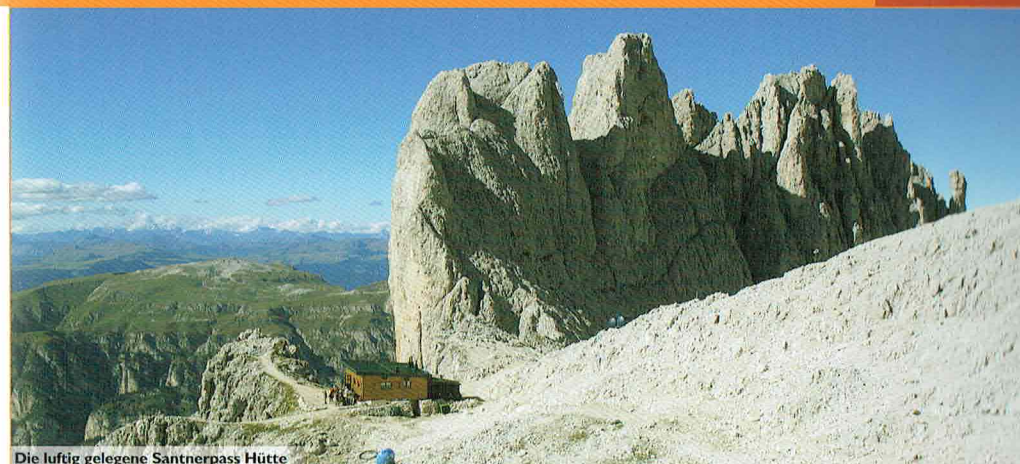
**Ausgangspunkt:** Bergstation des Laurin II-Sesselliftes (Rosengartenhütte), 2339m

**Karten:** Tabacco Nr. 06, Val di Fassa e Dolomiti Fassanae; Kompass, WK 54, Bozen

**Anreise:** Auf der A22 bis zur Ausfahrt Bozen Nord, über die SS241 zum Karperspass und auf der Passhöhe links Richtung Niglerpass bis zur Frommeralm (Sessellift Talstation).



Die kurze Leiter im Kamin



Die luftig gelegene Santnerpass Hütte

**Zustieg:** Der Steig beginnt gleich hinter der Hütte (Bergstation Laurin II-Sesselliftes).

**Route:** Gleich hinter der Hütte über einen ca. 40 m hohen Felsaufschwung, stellenweise versichert (A und A/B), auf das große Schuttband, dem man nach links zu den Westabstürzen der Rosengartenspitze folgt (bei einer Abzweigung mit Wegweiser nach links auf den Steig 542S), bis der Weg die Felsen erreicht. Auf Bändern - ungesicherte Kletterei bis Schwierigkeit 1-2 und 2, ausgenommen eine kurze Seilstelle (B) - aufwärts bis zu einer Leiter. Über die Leiter (A) hinauf und eine kurze Kletterei zu Blöcken, an denen ein Seil hochführt (A). Dann erreicht man eine Scharte (rechts; rote Schrift), über die man auf ein weiteres Band absteigt, welches bereits zur Eisrinne führt (Anfangs B, dann A). Die Eisrinne wird mittels oft vorhandenen Seils überwunden. Es folgt zunächst eine kleine, fast senkrechte Steilstufe mit guten Griffen (B/C), die bei Nässe deutlich schwieriger zu überwinden ist, dann noch letzte harmlose Passagen (bis B). Die Orientierung ist im unteren ungesicherten Abschnitt an einigen Stellen schwierig. Man achte auf Steinmännchen und ein in roter Farbe geschriebenes „S“.

**Abstieg:** Auf dem Weg Nr. 542S, hinab zur Garthütte, 2621 m, direkt unter den bekannten Vajolettürmen. Der Weiterweg führt, teilweise gesichert, durch einen Talkessel hin-



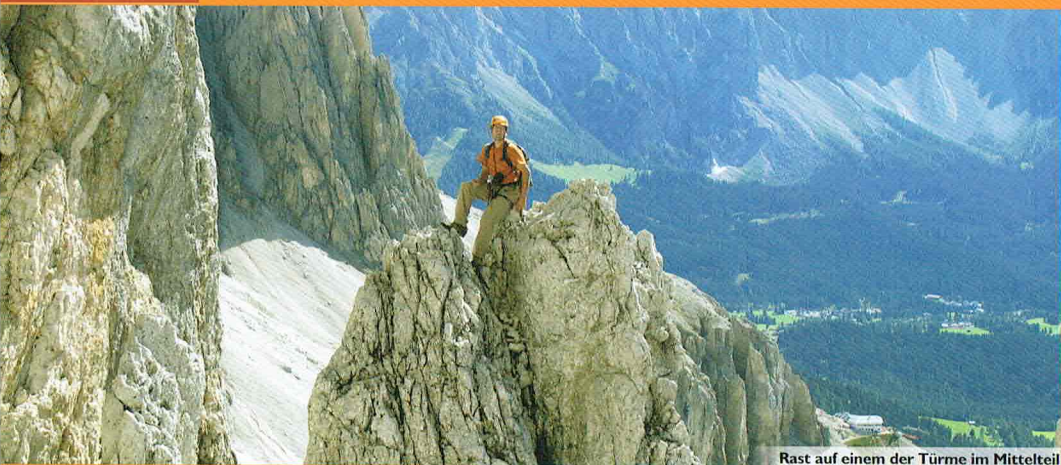
Auf dem Steig oberhalb des Liftes

Siehe DVD-R  
Tour als Film

English Version

A classical Dolomites ferrata that has some fixed ropes only in the last section with its famous ice gully. Most of the climbing leads unsecured over ledges and easy rock that requires 100% secure footness and climbing skills grade 1 - 2!

**Route:** The climb starts just behind Rosengarten hut (top station of Laurin II chair lift). Route starts on path 542S to Garthütte top! From Santnerpass with a small hut descend on path 542S to Garthütte located under the famous Vajolet needles. Continue partly secured to Pre and Vajolet hut. From there follow the road towards Gardeccia shortly and turn right onto path 541 that leads up to Tschager gap. From the path 550 goes straight down (quite steep) Rosengarten hut.

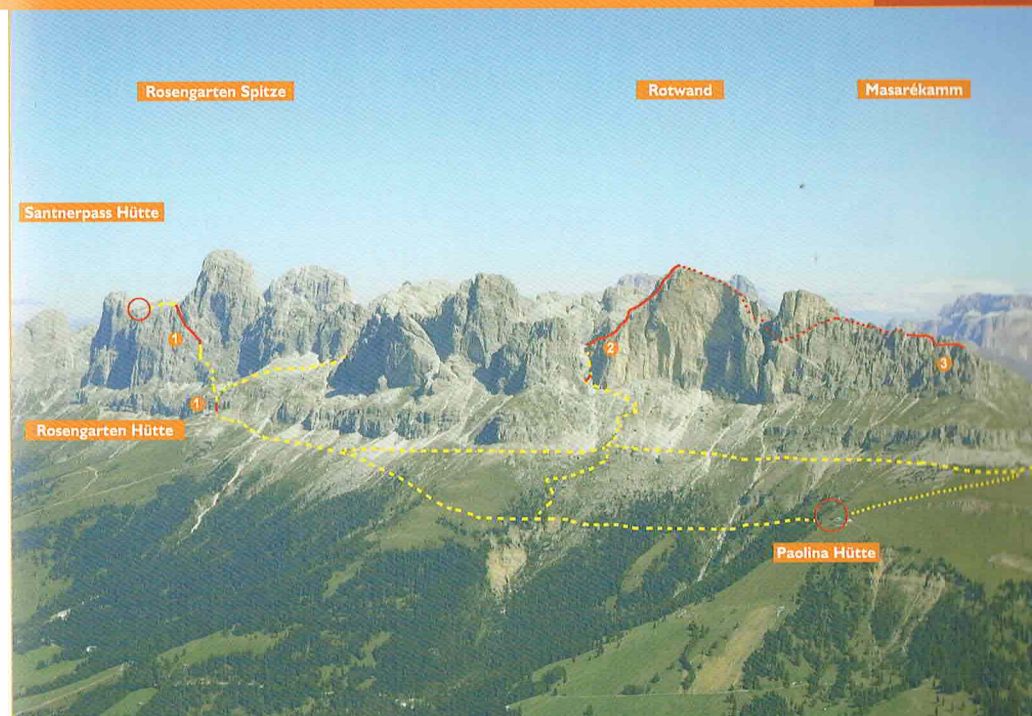
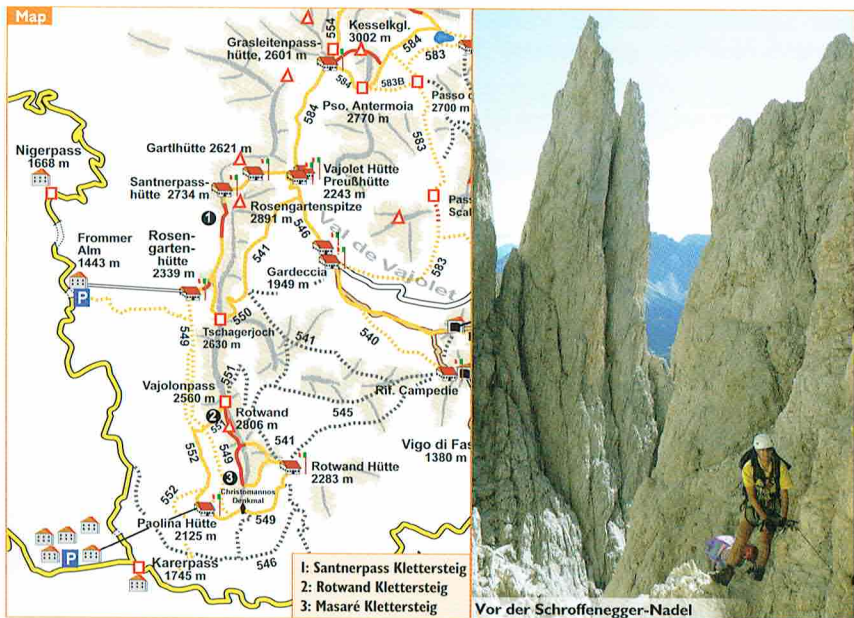


Rast auf einem der Türme im Mittelteil

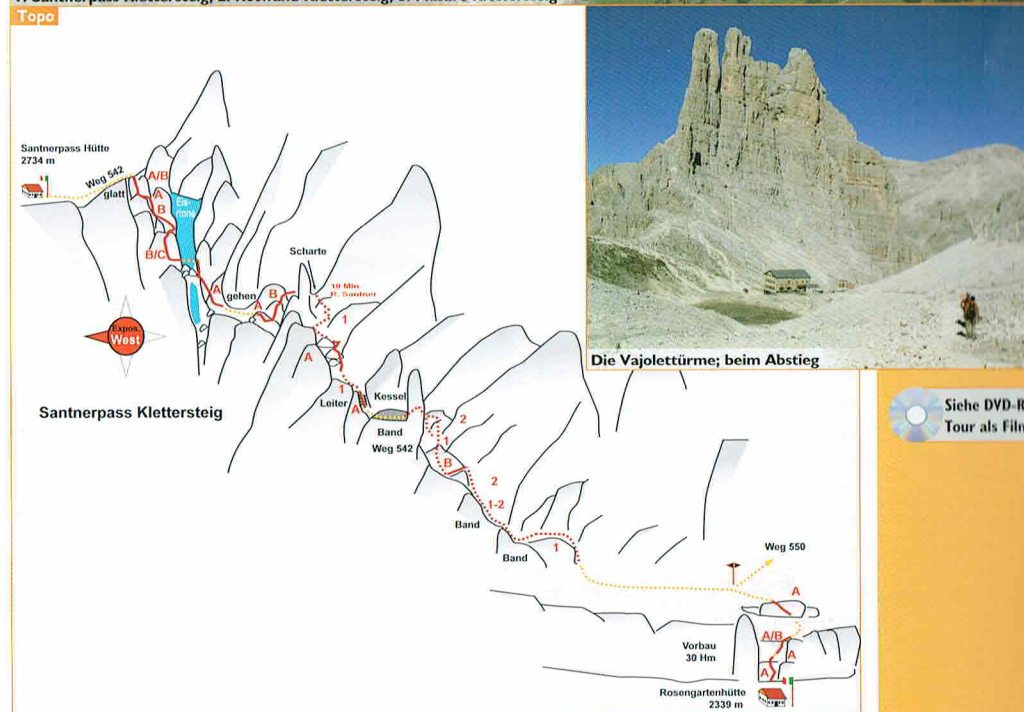
unter zur Preuß- und Vajoletthütte, 2243m. Von dort ein kurzes Stück auf dem Fahrweg 546 Richtung Gardeccia hinab und rechts auf dem Weg 541 sanft ansteigend Richtung Tschagerjoch, wo auf 2410 m der Weg 550 nach Osten abzweigt und steil zum Tschagerjoch, 2630m, führt, dann steil hinab zur Rosengartenhütte.

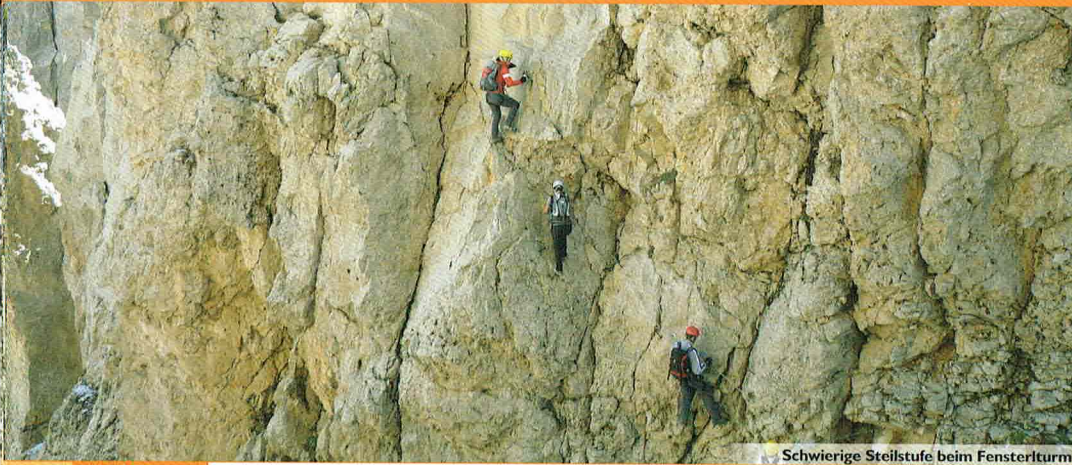
**Ausrüstung:** Komplette Klettersteigausrüstung, Helm, im Frühjahr Steigeisen.

**Bemerkung:** Obwohl der Santnerpass-Klettersteig auch für Einsteiger geeignet ist, ist ein gewisses Maß an Bergerfahrung und vor allem Trittsicherheit unbedingte Voraussetzung für den langen, ungesicherten Aufstieg entlang der Westabstürze der Rosengartenspitze. Der Aufstieg weist einige leichte Kletterpassagen im 1. und 2. Schwierigkeitsgrad auf, sowie an manchen Stellen sehr schmale, mit Schotter und Geröll bedeckte Pfade über natürliche Bänder durch Absturzgelände.



1: Santnerpass Klettersteig, 2: Rotwand Klettersteig, 3: Masaré Klettersteig





Schwierige Steilstufe beim Fensterlturm

mäßig  
schwierig 1,5

Sehr schön

Gut

Diff. A/B (B)

4¼ Std.

750 Hm

250 Hm  
1½ Std.

1½ Std.

1¼ Std.

N

ab 13 J.

Juli - Sept.

2806 m

P N 46.40752  
E II.59148

E N 46.42861  
E II.61887

Gehzeiten/Time

Rif. Paolina - Rotwandpass:  
1½ Std.

Rotwandpass - Gipfel: 1½ Std.

Gipfel - Rotwandhütte: 1½ Std.

Gipfel - Vajolonpass - Paolina  
Hütte: 1½ Std.

**Besonderheiten:** Bei dem über den Nordgrat der Rotwand, im Süden des Rosengartenmassivs verlaufenden Steig handelt es sich um einen sehr homogenen und meistens nicht sehr steilen Gratklettersteig. Die Berühmtheit des technisch wenig anspruchsvollen Klettersteigs resultiert aus der schönen Kulisse, dem landschaftlich beeindruckenden Zu- und Abstieg, sowie dem überwältigenden Panorama, das man während des gesamten Aufstiegs und natürlich vom Gipfel der Rotwand genießen kann. Vom Gipfel kann man auf dem Ostgrat absteigen und den Masarè-Klettersteig zu einer großartigen Überschreitung anhängen. Schwächere Geher „begnügen sich“ mit der grandiosen Aussicht vom Gipfel und steigen wieder über den Nordgrat ab.

**Talort:** Pera di Fassa 1326 m

Info

**Ausgangspunkt:** Bergstation Rosengartensessellift beim Rif. Paolina, 2125 m

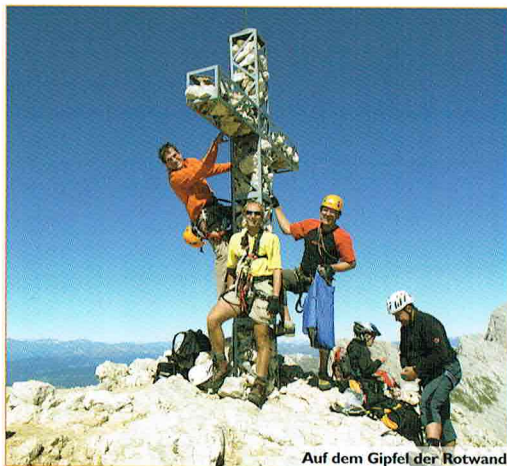
**Karten:** Tabacco Nr. 06, Val di Fassa e Dolomiti Fassanae; Kompass, WK 54, Bozen

**Anreise:** Auf der A22 bis zur Ausfahrt Bozen Nord und über die SS241 die „Große Dolomitenstraße“ Richtung Karerpass, kurz davor im Feriendorf Carezza, 1670 m bei der Talstation des Rotwandesselliftes parken.

**Zustieg:** Vom Rif. Paolina (erreichbar auch auf dem Weg 552 vom Karerpass) auf dem Weg 539 nach Norden und bei der ersten Wegkreuzung rechts auf dem Weg 551 zum Vajolonpass (2560 m), kurz davor bereits eine versicherte Stelle mit einer Leiter (435 Hm, 1½ Std.).

**Route:** Die Route führt im Gratabereich zum Gipfel - siehe Topo.

**Abstieg:** Entweder wieder über den Aufstiegsweg zurück oder vom Gipfel über den Wiesen-kamm, am Ende eine kurze Steilstufe (B), hinunter zur Scharte



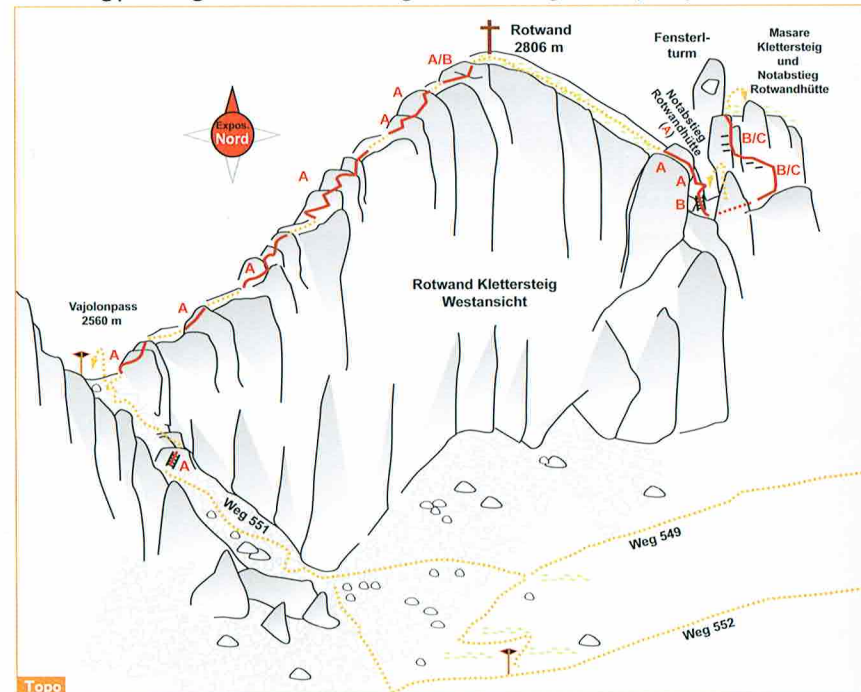
Auf dem Gipfel der Rotwand



Übersicht Rotwand Klettersteig

zwischen Rotwand und Masarèkamm (weiße Tafel). Von dort in einer ½ Stunde zur Rotwandhütte (nach Gewittern rutschig und schmutzig) absteigen und auf dem Weg 549 in einer ¾ Std. zurück zur Bergstation bei der Paolinahütte. Von der Scharte südlich des Gipfels kann man auch über eine kurze, steile und schwierige Wandstufe (B/C) hinauf zum Masarèkamm und danach über einen kurzen Wiesenrücken hinunter zur nächsten kurzen Wandstufe (B/C) und danach zur Rotwandhütte (siehe Topo Masarè-Klettersteig).

**Bemerkung:** Die Tour wird in der Regel in Verbindung mit dem Masarè Klettersteig gemacht, die schwierige Wandstelle (B/C) beim Fensterlturm ist dann abzusteigen. Vom Rotwandgipfel steigt man auf dem Nordgrat-Klettersteig zum Vajolonpass ab.



Topo

**Rotwandhütte**, 2283 m, CAI, Juni bis Ende Sept. Tel: +39 0462 7644. Info: www.rodadivael.it

**Rif. Paolina**, 2125 m, priv. Anfang bis Mitte Okt. bew. +39 0471 612008

**Map/Karte**  
Siehe/look Masarè Klettersteig

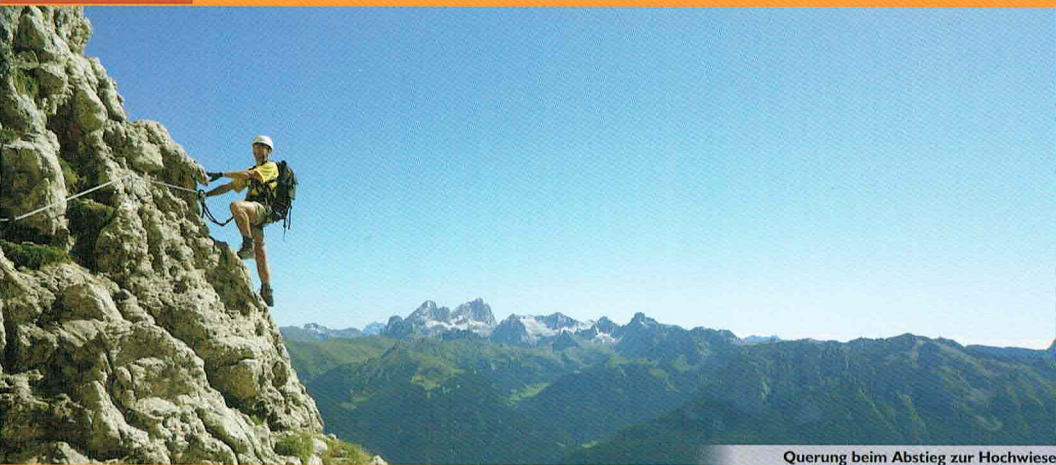
Siehe DVD-R Tour als Film

English Version

An easy and continuous fixed rope route at north ridge of Rotwand. Ideal for beginners they return the same way down. Better climbers can descend via the east ridge and add Masarè fixed rope route.

**Route:** From Rif. Paolina (top station of chairlift) follow path 539 until the first junction where you turn right on path 551 up to the Vajolonpass. Route see to the west. Descent: Either the same way down (recommended for beginners) or descend via the east ridge (B, C) to a gap. From there you can descend to Rosengarten hut to the west or continue with Masarè fixed rope route.





Querung beim Abstieg zur Hochwiese

Schwierig 1,9

Sehr schön

Gut

Diff. C

4¼ Std.

700 Hm

160 Hm  
2 Std.

1½ Std.

1¼ Std.

SO

ab 14 J.

Juli -  
Sept.

2585 m

N 46.40752

E 11.59148

N 46.41745

E 11.62270

Gehzeiten/Time

Rif. Paolina - Rotwandhütte -

Einstieg Masaré Kstg.: 1½ Std.

Einstieg - Rotwandklettersteig: 2 Std.; Wegweiser

Fensterlurm - Rotwandhütte: ½ Std.

Info

**Besonderheiten:** Der Masaré-Klettersteig zählt zu den schönsten Klettersteigen der Dolomiten. Es handelt sich um einen äußerst abwechslungsreichen Grat-Klettersteig, der dem Verlauf des Masaré-Kamms im Süden des Rosengartenmassivs folgt. Dabei überwindet die Ferrata zahlreiche Grattürme, schlängelt sich durch Felsspalten und an einigen Stellen sehr luftig um große Felsformationen herum. Dem Bergsteiger bieten sich zu beiden Seiten des Massivs fantastische Aus- und Tiefblicke auf die umliegenden Täler und Gipfel, wobei die Kletterei zwischen und an den Türmen niemals besonders schwierig ist. Der Steig lässt sich ideal mit dem Rotwandklettersteig verbinden, wobei man in diesem Fall zu Beginn eine schwierige Wandstufe (C) im Abstieg meistern muss.

**Talort:** Pera di Fassa | 326 m

Info

**Ausgangspunkt:** Bergstation Rosengartensessellift beim Rif. Paolina, 2125 m

**Karten:** Tabacco Nr. 06, Val di Fassa e Dolomiti Fassanae; Kompass, WK 54, Bozen

**Anreise:** Auf der A22 bis zur Ausfahrt Bozen Nord und über die SS241 die „Große Dolomitenstraße“ Richtung Karerpass, kurz davor im Feriendorf Carezza, 1670 m, bei der Talstation des Rotwandsesselliftes parken.



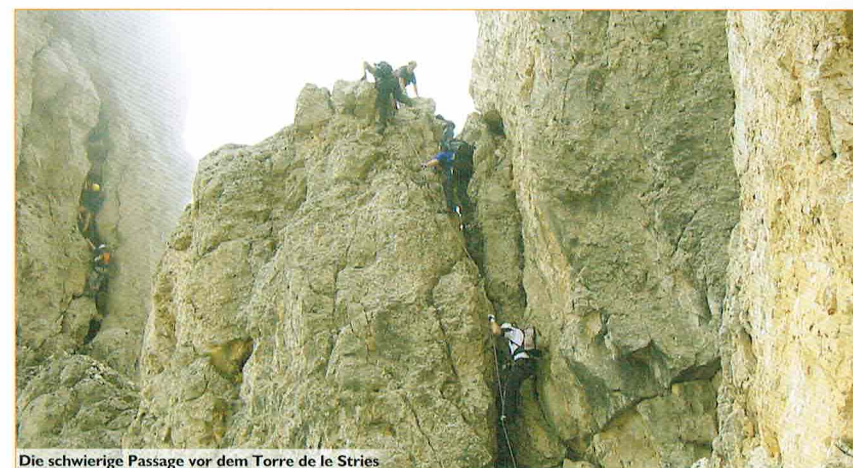
Der erste Steilaufschwung beim Torre II



Der zweite Steilaufschwung

**Zustieg:** Vom Rif. Paolina (erreichbar in 1 Std. vom Karerpass) auf dem Weg 549 vorbei am Christomannos Denkmal (ein großer Bronzeadler zum Andenken an Dr. Theodor Christomannos, einem Förderer des Südtirol Tourismus) zur Rotwandhütte. Hinter der Hütte (Wegweiser) bei einer Weggabelung links hinauf zur Punta Masaré.

**Route:** Vom Einstieg leicht hinter einem Turm auf Geröll vorbei, bis die Versicherungen (A/B) zu einer schwierigen 10 Meter Wand (B/C) leiten. Danach eine leichte Querung zu einem engen Kamin, durch den man auf Eisenstufen 8 m absteigt (C), kurz leicht nach links unter die Torre de le Stries queren, steil wieder 8 m (C) hinunter und leicht zu einem Gehstück, das zur nächsten Wand führt. Leicht (A) geht es zu einem steileren Abstieg (B). Danach eine U-förmige Querung (A) zu einem Spalt mit schönem Ausblick nach Westen. Dann ein homogener Abstieg (durchgehend B, am Ende etwas leichter) hinunter zu einem Wiesenkar, das zum Fensterlurm hinaufzieht. Das Wiesenkar waagrecht zur anderen Seite queren, zu einer Tafel unterhalb des Fensterlurmes. Dort entweder links entlang der Felsen aufwärts (Rotwandüberschreitung) oder rechts den Steig beenden, wobei auf dem Weg zur Hütte noch ein enger Spalt (B/C) mit Trittleiter und ganz zum Schluss eine etwas rutschige Wandstelle (B/C) überwunden werden muss.



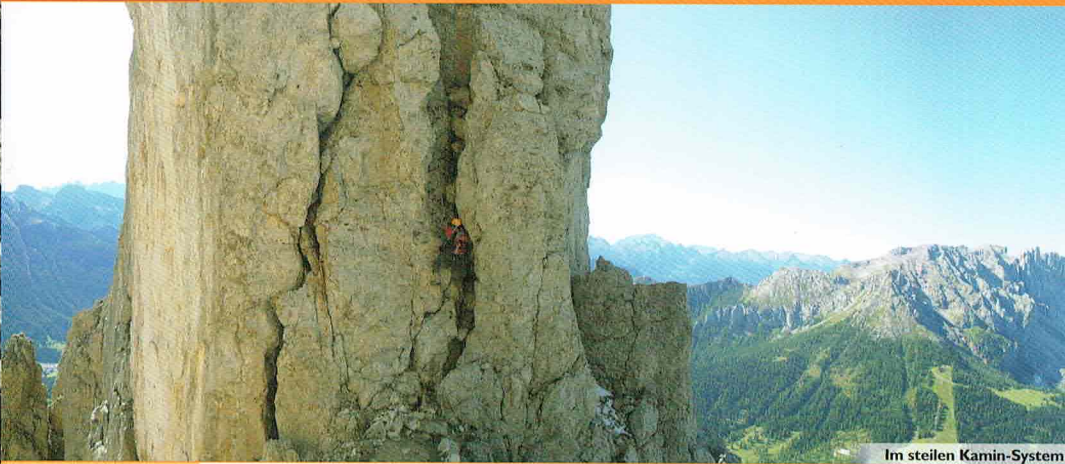
Die schwierige Passage vor dem Torre de le Stries

Siehe DVD-RO  
Tour als Film

English Version

One of the most beautiful fixed rope routes in the Dolomites. It always follows the ridge of Masaré crest with nice view and interesting climbing sections. Perfect in combination with Rotwand fixed rope route. In this case you have to descend a short difficult wall (C) to the beginning of Rotwand route.

**Route:** From Rif. Paolina take path 549 to Rotwand hut. Begin the ascent to Punta Masaré right behind the hut. Route see topo. From the end of the climb descend a path in ½ h to Rotwand hut and return path 549 to Rif. Paolina (top station of the chairlift). Weaker climbers should start the route the other way round in order to begin with the difficult section.



Im steilen Kamin-System

**Abstieg:** Vom Ende der Versicherungen in einer ¼ Stunde zur Rotwandhütte und zurück über den Aufstiegsweg.

**Ausrüstung:** Komplette Klettersteigausrüstung, Helm.

**Bemerkung:** Ideal in Verbindung mit dem Rotwandklettersteig, wobei man nach dem Fensterlturm eine schwierige Wandstelle (B/C) im Abstieg bewältigen muss. Danach rechts noch ein weiterer Notabstieg zur Rotwandhütte (weiße Tafel, nach Gewittern rutschig und schmutzig). **ACHTUNG:** Schwächere Geher und jene, die nicht die Rotwandüberschreitung anhängen wollen, sollten den Steig unbedingt am Fensterlturm (erreichbar in etwa 35 Min. von der Rotwandhütte) beginnen. Die Schwierigkeiten kommen so gleich am Anfang, wenn man noch Kraft hat. Die schwierige Felsstufe beim Fensterlturm (zur Rotwand) wurde im Sommer 2009 entschärft.

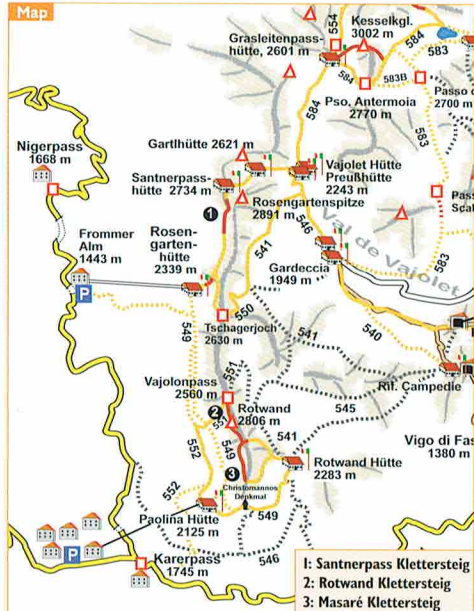


**Rotwandhütte,** 2283 m, CAI. Mitte Juni bis Ende Sept. bew. Tel: +39 0462 764450 Info: www.rodadiael.it



**Rif. Paolina,** 2125 m, priv. Anfang Juni bis Mitte Okt. bew. Tel: +39 0471 612008

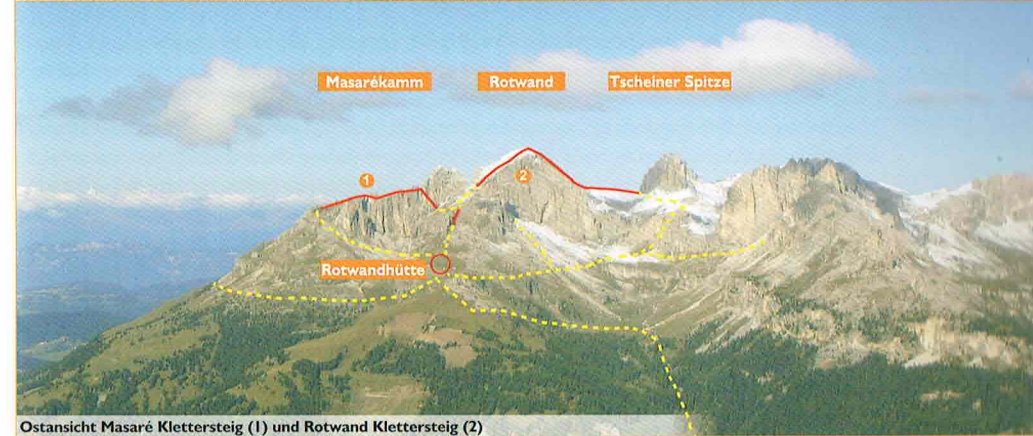
Siehe DVD-ROM Tour als Film



Beim Aufstieg durch den Spalt



Übersicht Masaré Klettersteig (Westansicht)



Ostansicht Masaré Klettersteig (1) und Rotwand Klettersteig (2)

